

FÜHRUNGEN UND MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Besucherinformationen

Über das Deutsche Bergbau-Museum Bochum

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Erforscht, bewahrt und vermittelt wird epochenübergreifend die Geschichte der Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Georesourcen. Zu den forschenden Bereichen im DBM gehören: Archäometallurgie, Bergbaugeschichte, Materialkunde, Montanarchäologie sowie das Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok). Informationen unter: www.bergbaumuseum.de

Das DBM baut um

Nach der erfolgreichen Beräumung des Hauses läuft nun dessen Sanierung auf Hochtouren. Zeitgleich konzipieren wir unsere neue Dauerausstellung. Wir bauen an der Zukunft – für Sie! Gebaut wird in unserem Nord- und Südflügel, die daher für unsere Besucher nicht mehr zugänglich sind. Aufgrund der Umbauarbeiten ist auch unser Fördergerüst aktuell für unsere Besucher nicht zugänglich. Die Sperrung wird voraussichtlich bis zum Winter 2018 dauern. Das Anschauungsbergwerk, der Seilfahrtsimulator und das DBM+ mit unseren Sonderausstellungen bleiben jedoch über die gesamte Zeit des Umbaus für Sie geöffnet und vermitteln einen Einblick in die Welten des Bergbaus. Besuchen Sie im Rahmen der Öffnungszeiten auch weiterhin unseren Museumsshop. Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich aktuell auf Ihren Besuch auswirkt: www.bergbaumuseum.de/umbau

DBM Besucherservice

Wenn Sie besondere Aktionen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum planen, bitten wir Sie Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen: (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) oder service@bergbaumuseum.de Dort berät man Sie gern auch zu museumspädagogischen Programmen und speziellen Führungen.

Hinweise für Ihren Besuch

Für Ihren Besuch im Anschauungsbergwerk sollten Sie ca. 60 Minuten einplanen. Etwa eine Dreiviertelstunde können Sie für den Besuch im DBM+ einrechnen. Die Turmfahrt auf unser Fördergerüst und ein barrierefreier Zugang zum Anschauungsbergwerk sind zurzeit umbaubedingt leider nicht möglich. Besucher mit Handicap oder Kinderwagen bitten wir da-her, vor dem Besuch Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen. Wir danken für Ihr Verständnis. Führungen ab 10 Personen können ausschließlich mit vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen: (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags)

letzte Grubenfahrt: 15:30 Uhr
Kassenschluss: 16:30 Uhr

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

an Wochentagen

Unter der Woche (Di bis Fr, ausgenommen sind die NRW-Schulferien und Feiertage) führt Sie der Besucherservice in regelmäßigen Abständen durch das Anschauungsbergwerk.

Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/fuehrungen

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

ca. 1 Std. – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung erforderlich*

am Wochenende

immer Sa & So und an ausgewählten Feiertagen – zwischen 11:00 und 14:30 Uhr alle halbe Stunde
06.10. & 07.10. | 13.10. & 14.10. | 20.10. & 21.10. | 27.10. & 28.10. | 03.11. & 04.11. | 10.11. | 17.11. & 18.11. | 01.12. & 02.12. | 08.12. & 09.12. | 15.12. & 16.12. | 22.12. & 23.12. | 29.12. & 30.12.

sowie 03.10. (Tag der deutschen Einheit) & 01.11. (Allerheiligen)

Kurzführungen durch das Anschauungsbergwerk

ca. 40 Min. – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**

Fr, 26.10. | 09.11. & 14.12. – jeweils 14:30 Uhr

Buchbare Führung durch das Anschauungsbergwerk

mit ehemaligen Bergleuten

1,5 Std. – 10,00 €/Person zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Mi, 10.10. & Do, 13.12. – jeweils 17:00 Uhr

Nachts im Bergwerk

ab 14 Jahren – ca. 2,5 Std. – 28,00 € inkl. Eintritt, Imbiss und einem Getränk – Anmeldung erforderlich* – Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen statt.

Das tiefe Schwarz im Bergwerk unter Tage ist immer ein Erlebnis. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Bergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnis. Nach der „Schicht“ stärken Sie sich zünftig mit deftigen Stullen.

Triff den Bergmann

Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk

Di, 16.10. | Do, 18.10. | Di, 23.10. | Do, 25.10. | So, 11.11. | Do, 27.12. | Fr, 28.12. & Do, 03.01. – jeweils zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11:00 und 15:00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Schließung des Museums

Wegen unseres Umbaus ist das Museum vom 19. November bis einschließlich 30. November geschlossen.



Kurzführungen „Schon gewusst?“

Do, 11.10. | 25.10. & 06.12. – jeweils 12:00 Uhr

ca. 15 Min. – im DBM+ – im Museumseintritt enthalten

Unsere „Schon gewusst?“ – Kurzführungen stellen jeweils ein Exponat oder einen Aspekt unseres Museums in den Mittelpunkt. In einer Viertelstunde erzählen DBM-Fachleute, wie facettenreich der Blick auf ein Interessengebiet sein kann. Der Vortrag aus dem Fachbereich Bergbautechnik/Grubenbetrieb findet im Anschauungsbergwerk statt. Treffpunkt ist jeweils an der Kasse im DBM+.

Do, 11.10. – 12:00 Uhr

Unter Tage Richtung Polizei

Willi Fockenberg, Fachbereich Bergbautechnik/Grubenbetrieb

In dieser Kurzführung geht es in das „Nordfeld“ unseres Anschauungsbergwerks in Richtung Polizeipräsidium. Hier entdecken Sie mit dem Leiter des Fachbereichs Bergbautechnik/Grubenbetrieb Geheimgänge und unbekannte Teile. Dort ist auch schon einiges passiert. Vorsicht!

Do, 25.10. – 12:00 Uhr

Wie kommt das Bergwerk ins Internet? –

3D Vermessung und Dokumentation

Gero Steffens, Forschungsbereich Montanarchäologie

Um sich Orte, die nicht so leicht zugänglich sind, besser vorstellen zu können, nutzen Forscherinnen und Forscher im DBM die 3D-Technologie. Bergwerke oder Höhlen können realitätsgetreu dreidimensional dargestellt werden. Dies ist ein Baustein für die archäologische Erforschung der Stätten. Dazu müssen vor Ort Daten vermessen und später mit spezieller Software verarbeitet werden. Von seinem Know-how und Anwendungsbeispielen berichtet Gero Steffens, Vermessungsingenieur am DBM.

Do, 06.12. – 12:00 Uhr

Barbara und Bergbau

Timo Greifelt, Forschungsbereich Archäometallurgie

Am 04. Dezember wird der Barbaratag gefeiert, der Tag zu Ehren der Heiligen Barbara, um die sich viele Legenden ranken. Auf der Flucht vor ihren Verfolgern rettete sie sich in eine Felsspalte. Deshalb wird sie besonders von den Bergleuten als Heilige verehrt, die Schutz und Segen bei der gefährlichen Arbeit unter Tage stiftet. Das DBM präsentiert eine einzigartige Barbarasammlung aus vielen Epochen und von unterschiedlicher geografischer Herkunft. Durch vergleichendes Sehen werden die Charakteristika und Variationen exemplarischer Exponate erläutert.

Die NRW-Herbstferien im Museum

immer Di-Fr

16. – 19.10. | 23. – 26.10. – jeweils 09:30 Uhr

Familienführungen

ca. 1 Std. – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

So, 14.10. & 28.10. – jeweils 15:00 Uhr

Kinderführung unter Tage: Von Kumpels und Kohle

ab 7 Jahren – 1 Std. – 2,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.

Mi, 17.10. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Offene Aktion für Kinder: Von der Kohle und den Tieren in der Kohle

ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich

Vor vielen hundert Millionen Jahren entstand die Steinkohle in sumpfigen Mooren. Wir erforschen, wie die Welt damals aussah und was es neben den Bäumen noch im Steinkohlenwald gab.

Mi, 24.10. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Offene Aktion für Kinder: Unsere Erde – rund und bunt

ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich

Unsere Erde ist ein faszinierender Planet, auch im Inneren. Wir wagen einen Blick ins Innere der Erde und bauen ihre Schalenstruktur aus Wolle nach.

Mo, 15.10. – Mi, 17.10.

Mint-Herbstakademie im Haranni Gymnasium vom 15. bis 17. Oktober 2018

ab der 4. Schulklasse – weitere Informationen und Anmeldemodalitäten auf der Homepage der Schule unter www.haranni-gymnasium.de

Die NRW-Weihnachtsferien im Museum

immer Di-Fr

27. – 28.12. | 02. – 04.01. – jeweils 09:30 Uhr

Familienführungen

ca. 1 Std. – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

So, 23.12. – 15:00 Uhr

Kinderführung unter Tage: Von Kumpels und Kohle

ab 7 Jahren – 1 Std. – 2,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.

Das DBM für Kinder

So, 11.11. & 09.12. – jeweils 15:00 Uhr

Kinderführung unter Tage: Von Kumpels und Kohle

ab 7 Jahren – 1 Std. – 2,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.

Mi, 03.10. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Offene Aktion für Kinder: Mit Helm und Federbusch

ab 6 Jahren – fortlaufend – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich

Unter Tage bei ihrer harten und schmutzigen Arbeit brauchen die Bergleute gute Schutzkleidung. Über Tage dagegen trugen sie zu besonderen Anlässen schon immer festliche Tracht mit einem speziellen Schachthut. Diesen Schachthut könnt ihr euch basteln.

So, 07.10. – 14:30 Uhr

Kinder-Workshop: Kumpel Grubenpferd

ab 8 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Pferde waren lange Zeit aus dem Bergbau nicht wegzudenken. Im Museum und in der Grube könnt ihr entdecken, wie diese wichtigen Helfer die Bergleute bei ihrer harten Arbeit unterstützt haben. Mit einer selbst hergestellten Gedenkplakette kann jedes Kind den Grubenpferden ein Denkmal setzen.

Mi, 01.11. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Offene Aktion für Kinder: Von Ammoniten und Schuppenbäumen

ab 6 Jahren – fortlaufend – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich

Du wolltest immer schon mal ein Fossil fälschen? Das schaffst du in unserer Aktion im Handumdrehen.

So, 04.11. – 14:30 Uhr

Kinder-Workshop: „... und sie tragen das Leder vor dem Arsch ...“

ab 8 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Das „Arschleder“ hat eine lange Tradition und wird auch heute noch gerne von Bergleuten getragen. Bei einer Grubenfahrt erfahrt ihr viel über die Arbeit unter Tage und könnt euch dann selber ein „Arschleder“ fertigen.

So, 18.11. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Offene Aktion für Kinder: Die Legende der Heiligen Barbara

ab 6 Jahren – fortlaufend – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich

Zum Advent gehört auch der Gedenktag der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, am 4. Dezember. Kinder und Eltern können der schönen, alten Barbara-Legende lauschen und anschließend für die Adventszeit eine Tischlaterne mit Bergbau- und Barbaramotiven gestalten.

So, 02.12. – 14:30 Uhr

Kinder-Workshop: Bernstein schleifen

ab 8 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Bernstein war schon in der Steinzeit als Glücksbringer, Schmuck und Medizin begehrt und beliebt. Wir erforschen gemeinsam den Bernstein und seine Geheimnisse und ihr fertigt euch im Anschluss ein eigenes Amulett.

Kindergeburtstag im DBM

Bei unseren Kindergeburtstagen können Sie zwischen ein- oder zweistündigen Angeboten wählen. Neben viel Spaß nehmen die Kinder auch neue Kenntnisse und ein Souvenir mit nach Hause. Bitte nehmen Sie zum Buchen Kontakt mit unserem Besucherservice auf: (0234) 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de.

Bernsteinschleifer / Schwarzes Gold

ca. 2 Std. – 120,00 € inkl. Material und Eintritt – 8-12 Jahre – max. 15 Kinder + 2 Erwachsene

Wühlberts Welt

ca. 2 Std. – 120,00 € inkl. Material und Eintritt – 5-7 Jahre – max. 12 Kinder + 2 Erwachsene

Kinderführung durch das Anschauungsbergwerk

45-60 Min. – 20,00 €/Gruppe zzgl. 3,50 €/Kind – 6-12 Jahre – max. 15 Kinder + 2 Erwachsene

Der verlorene Schatz

45-60 Min. – 20,00 €/Gruppe zzgl. 6,00 €/Kind – 7-9 Jahre – max. 12 Kinder + 2 Erwachsene

Bergmannsabitur

ca. 1 Std. – 20,00 €/Gruppe zzgl. 6,00 €/Kind – 10-12 Jahre – max. 15 Kinder + 2 Erwachsene

Anmeldemodalitäten

- * Anmeldung erforderlich/möglich: (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) oder service@bergbaumuseum.de

*** Anmeldung ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse

Hinweis zum museumspädagogischen Programm während des Umbaus

Während des Umbaus können sich in unserem museumspädagogischen Angebot sowie bei Workshops und Schulklassenangeboten Änderungen ergeben. Bitte nehmen Sie daher Kontakt mit dem Besucherservice auf: service@bergbaumuseum.de oder (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) und beachten Sie die entsprechenden Informationen unserer Homepage.

Newsletter

Blieben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: www.bergbaumuseum.de/newsletter

VORTRÄGE, VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN UND AUSSTELLUNGEN

Allgemeine Informationen

Anschrift Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum

Eingang über Museumserweiterungsbau DBM+
an der Schillerstraße

Anfahrt www.bergbaumuseum.de/information

E-Mail info@bergbaumuseum.de

Anmeldung & Besucherinformation (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) oder service@bergbaumuseum.de

Internet www.bergbaumuseum.de
www.facebook.com/bergbaumuseum
www.twitter.com/dbmbochum

Öffnungszeiten dienstags - freitags: 08:30 - 17:00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags: 10:00 - 17:00 Uhr

geschlossen montags sowie am
1. Januar, 1. Mai, 24.-26. und 31. Dezember
umbaubedingte Schließung:
19. bis einschließlich 30. November 2018

Eintritt

Erwachsene	5,00 €
Schüler, Studenten, Arbeitslose, Behinderte, Spätkbesucher	2,00 €
Familienkarte	11,50 €
Jahreskarte	12,50 €
Familienjahreskarte	25,00 €

Impressum

Herausgeber Deutsches Bergbau-Museum Bochum,
vertreten durch seinen Direktor
Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff

Redaktion Wiebke Büsch, Dörthe Schmidt, Nina Südfeld

Bildrechte Michael Bader, Helena Grebe

Stand August 2018

Tagungen

Do, 04.10. bis Fr, 05.10.

The Value of Data in Archaeology
Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31, Bochum
Vom 04. bis 05. Oktober findet im Haus der Archäologien das fünfte gemeinsame Treffen der deutschen und niederländischen Sektion der CAA statt. Die CAA (Computeranwendungen in der Archäologie) ist eine internationale Organisation, die den Austausch zwischen Archäologen, Informatikern und Mathematikern fördert. Die beiden CAA-Sektionen und die Bochumer Wissenschaftler der DBM-Forschung sowie aus dem Institut für Archäologische Wissenschaften der RUB freuen sich auf Präsentationen und Diskussionen aktueller Forschungsarbeiten, die insbesondere auf digitalen Aufnahme- bzw. Auswertungsverfahren beruhen. Weitere Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung unter: <http://ag-caa.de> und <http://www.caanfl.nl>

Veranstaltungen

Sa, 06.10. – 15:00 Uhr und 17:00 Uhr

„Glück auf – immer“
DBM+ – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung für 15:00 Uhr nicht erforderlich | Anmeldung für 17:00 Uhr unter www.ruhrsonanz.de
Ausgehend vom traditionellen, oft durch den Bergbau geprägten Liedgut der Region präsentiert der Chor Ruhrsonanz e. V. ein Programm, das die Zukunft in den Blick nimmt. Durch das Zusammenklängen der Ruhrsonanz-Stimmen mit einem iranischen Satsurpieler entsteht eine neue Klangwelt, die die europäische Hörtradition erweitert. Zwischen 15:00 und 16:00 Uhr haben die Besucher das Vergnügen, Lieder aus der Region mitzusingen. Das Konzert „Glück auf – immer“ beginnt um 17:00 Uhr. Weitere Informationen: www.ruhrsonanz.de

Di, 30.10. – 15:00 Uhr

Slammen nach klassischen Klängen
Äcker des Ruhrgebiets
Poetry Slammer Jason Bartsch und das Ensemble Ruhr über das Ende des Bergbaus
DBM+ – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Wenn junge Wortkunst auf klassische Musik trifft, entsteht aus dem Stehgreif etwas Neues. Dies ist das Anliegen des innovativen Musikprojektes des Ensemble Ruhr in Zusammenarbeit mit Jason Bartsch, einem der gefragtesten Nachwuchs-Slammers Deutschlands. In Erinnerung an die Ära der Steinkohle setzen sich die Interpreten bei Poetry Slam und klassischen Klängen, die den Rhythmus der Industriegeschichte nachempfinden, sowohl mit der Geschichte des Bergbaus als auch der Zukunft der Ruhrregion auseinander. Weitere Informationen: www.ensemble Ruhr.de

Fr, 07.12. – ab 16:00 Uhr

21. Bochumer Knappentag
Treffpunkt: Europaplatz
Zu Ehren der Heiligen Barbara als Schutzpatronin der Bergleute wird in diesem Jahr bereits der 21. Bochumer Knappentag gefeiert. Rund 500 Knappen verschiedener Vereine marschieren ab dem frühen Nachmittag vom Museumsvorplatz durch die weihnachtlich geschmückte Bochumer Innenstadt zur Propsteikirche, um am ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen. Anschließend zieht die Bergparade samt Barbarafigur zurück. Die Feier klingt bei einem geselligen Beisammensein aus.

Sa, 08.12. bis So, 16.12.

Themenwoche „Kunststoffe für die Ewigkeit?!“
für alle Generationen – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Was haben Schuhsohlen, Tupper-Schüsseln und Barbiepuppen gemeinsam? Sie alle sind Alltagsobjekte und aus Kunststoffen gefertigt. Und in ein paar Jahren gehören sie zu unserem kulturellen Erbe, sollen erhalten bleiben und finden sich in Museen wieder. Im Rahmen einer interaktiven Themenwoche zur Bedeutung und Erhaltung von Kunststoffobjekten können Interessierte jeden Alters selbst in die Rolle von Konservierungsforscherinnen und -forschern schlüpfen. Weitere Informationen auf www.bergbaumuseum.de/themenwoche-kunststoff

Forschung interaktiv

ab Oktober 2018

Hüter des Kulturerbes – Ein interaktives Spiel
für alle Generationen – DBM+ – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Besucherinnen und Besucher von jung bis alt können sich ab dem 9. Oktober bei uns darum bemühen, Museumsobjekte zu bewahren. Mittels eines Spiels, welches auf dem Multitouchtisch gespielt werden kann, konkurrieren vier Spieler um den Titel der „Besten Bewahrerin“ bzw. des „Besten Bewahrers“. Ihre Aufgabe ist es, die unterschiedlichen Objekte vor schädlichen Einflüssen wie Licht, Feuchtigkeit und Temperatur zu schützen. Jedes Objekt hat andere Anforderungen an die Bewahrung, aber eines bleibt immer gleich: es gilt schnell zu handeln.

Wissenschaftliche Vortragsreihe

ab Di, 23.10. – jeweils 19:00 Uhr

Alles Steinzeit? Steine und Steinbrüche als Rohstoffe alter Kulturen
Hörsaal, Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31, Bochum – Eintritt frei
Im Wintersemester 2018/19 widmen sich die Referentinnen und Referenten archäologischen Aspekten von „Steinbrüchen“. Die Vortragsreihe wird in Kooperation zwischen dem DBM und dem Institut für Archäologische Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt. Weitere Informationen und Termine: www.bergbaumuseum.de/vortraege

Forschung sichtbar

bis Fr, 16.11.

Unterwegs – Eine archäologische Fotoausstellung
Mo-Fr – jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr – Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31, Bochum – Eintritt frei
Studierende, Lehrende und Mitarbeitende der im Haus der Archäologien vereinten RUB-Institute und DBM-Forschungsbereiche zeigen in der studentisch organisierten Fotoausstellung „Unterwegs“ einen etwas unüblichen Einblick in den archäologischen Arbeitsalltag. Die ausgestellten Fotografien zeigen ein breit gefächertes Spektrum an Landschaftsmotiven, Porträts und Architektur aus der ganzen Welt.

Schließung des Museums

Wegen unseres Umbaus ist das Museum vom 19. November bis einschließlich 30. November geschlossen.

Sonderausstellungen

bis So, 11.11.

Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte
Mischanlage der Kokerei Zollverein, Essen – Eintritt: 10,00 €/erm. 7,00 €
2018 ist »Schicht im Schacht«, dann endet der deutsche Steinkohlenbergbau. Mit dem Ende der Kohleförderung geht ein wichtiges Zeitalter nicht nur der deutschen, sondern der europäischen Geschichte zu Ende. Zweihundert Jahre lang hat die Förderung von Kohle die Wirtschaft weit über das Ruhrgebiet hinaus bestimmt. Der Bergbau prägte die Form der Industrie und der Infrastruktur, der gesellschaftlichen Verhältnisse und des Soziallebens. Vor allem aber im Ruhrgebiet hat er die Arbeit, den Alltag und die Mentalität der Menschen stark beeinflusst. Doch Kohle war nicht nur der Treib- und Schmierstoff der Moderne und des Fortschritts, sie hat auch die Schattenseiten der Industrialisierung zu Tage gebracht. »Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte« ist eine Gemeinschaftsausstellung von Ruhr Museum und Deutschem Bergbau-Museum Bochum. Sie wird ermöglicht durch die RAG-Stiftung im Rahmen des Projektes »Glückauf Zukunft.«.

So, 30.10. – 10:00 Uhr

Über Tage und unter Tage - Der Steinkohlenbergbau
6 Std. - 55 €/Person inkl. Eintritt und Bus-Shuttle – Anmeldung erforderlich – max. Teilnehmerzahl: 30 Personen
UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70] / Wiegeturm [A29], Essen
Offene Führung durch die Sonderausstellung „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ in der Mischanlage der Kokerei Zollverein und im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum
Information & Buchung: Besucherdienst Ruhr Museum
E-Mail: besucherdienst@ruhrmuseum.de
Tel: (0201) 24681-444 | Fax: (0201) 24681-445

Do, 04.10. | 11.10. | 18.10. & 25.10. – jeweils 19:00 Uhr

Begleitende Vortragsreihe zur Sonderausstellung
ca. 90 Min. – DBM+ – Eintritt frei

Do, 04.10. – 19:00 Uhr

Kohle, Fußball und Europa
Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor des Ruhr Museums und Mitglied des Vorstand der Stiftung Zollverein, spricht über die Zusammenhänge von Kohle und Fußball.

Do, 11.10. – 19:00 Uhr

Kohle und Chemie heute
Prof. Dr. Ferdi Schüth, Chemiker, ist Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim/Ruhr. Seit Juni 2014 ist Schüth für eine Amtszeit von sechs Jahren Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft und repräsentiert dort Energiethemen.

Do, 18.10. – 19:00 Uhr

Männer und Frauen im europäischen Bergbau der Neuzeit
Dr. Dagmar Kift, stellvertretende Museumsdirektorin am LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur, spricht über Geschlechterrollen im Bergbau. Ist und war die Welt des Bergbaus eine reine Männerwelt?

Do, 25.10. – 19:00 Uhr

Bergbau im Donbass
Prof. Dr. Tanja Penter, Historikerin und Professorin für osteuropäische Geschichte an der Universität Heidelberg, befasst sich mit der Geschichte Russlands, der Ukraine und der Sowjetunion im 19. und 20. Jahrhundert. Sie wirft einen Blick auf den Bergbau in der Ukraine.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Führungen, Exkursionen und museumspädagogischen Angeboten zu dieser Sonderausstellung unter: www.zeitalterderkohle.de



bis Mo, 31.12.

Blickpunkt Bergwerk. Fotografien von Michael Bader
DBM+ – im Museumseintritt enthalten
Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum präsentiert mit der Ausstellung „Blickpunkt Bergwerk. Fotografien von Michael Bader“ aktuelle Fotografien des gegenwärtigen Bergbaus und den darin arbeitenden Menschen. Die Fotografien von Michael Bader wurden ursprünglich durch die RAG-Stiftung im Rahmen des Projekts „Glückauf Zukunft!“ beauftragt. Sie entstanden in den Jahren 2016/2017 auf den Zechen Auguste Victoria und Pluto sowie den noch aktiven Bergwerken Prosper-Haniel und Anthrazit Ibbenbüren in vielen verschiedenen Unternehmensbereichen der RAG Aktiengesellschaft. In Baders Serie „Oberirdisch“ entstanden so Fotos, die Mensch und Technik in ihrem Ist-Zustand zeigen und den aktuellen Steinkohlenbergbau repräsentieren. Als solches können sie heute schon als die historischen Aufnahmen von morgen interpretiert werden. Michael Bader zeigt den Menschen in seinem Arbeitsumfeld, es sind intensive Momentaufnahmen mit Ewigkeitswert, verbunden mit persönlichen Biografien und trotzdem stellvertretend für einen eigenen Berufsstand und Industriezweig. Baders Fotos sind zeitgeschichtlich relevante Quellen im Abschiedsjahr vom Steinkohlenbergbau. Der Künstler konzipiert und kuratiert die Ausstellung gemeinsam mit dem Leiter des Montanhistorischen Dokumentationszentrums Dr. Michael Farrenkopf. Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/blickpunkt-bergwerk

Offene Führungen „Blickpunkt Bergwerk. Fotografien von Michael Bader“
immer Sa & So und an ausgewählten Feiertagen –
jeweils 12:15, 13:15 und 14:15 Uhr
06.10. & 07.10. | 13.10. & 14.10. | 20.10. & 21.10. | 27.10. & 28.10. | 03.11. & 04.11. | 10.11. & 11.11. | 17.11. & 18.11. | 01.12. & 02.12. | 08.12. & 09.12. | 15.12. & 16.12. | 22.12. & 23.12. | 29.12. & 30.12.
sowie 03.10. (Tag der deutschen Einheit) & 01.11. (Allerheiligen)
ca. 30 Min. – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen



FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN

OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

